

(Free download) Besteuerung von Verschmelzung und Sitzverlegung über die Grenze bei der Europäischen Aktiengesellschaft (German Edition)

Besteuerung von Verschmelzung und Sitzverlegung über die Grenze bei der Europäischen Aktiengesellschaft (German Edition)

Nina Erdell

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

#4230322 in eBooks 2006-06-09 2006-06-09 File Name: B00BD6PG9K | File size: 66.Mb

Nina Erdell : Besteuerung von Verschmelzung und Sitzverlegung über die Grenze bei der Europäischen Aktiengesellschaft (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Besteuerung von Verschmelzung und Sitzverlegung über die Grenze bei der Europäischen Aktiengesellschaft (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Universitäts- und Kooperations-Institut für Steuerlehre (Steuerseminar), 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Mit der Verordnung über das Statut der Europäischen Aktiengesellschaft (SE-VO) und der Richtlinie über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Aktiengesellschaft wurde am 20.12.2000 in Nizza der Grundstein für die Societas Europaea (SE) gelegt. Damit sollte nach jahrzehntelanger Vorbereitung und Verhandlung die Möglichkeit gegeben werden, für grenzüberschreitende Unternehmen, steuer- und gesellschaftsrechtliche Hindernisse im Rahmen der grenzüberschreitenden Umstrukturierungen abzubauen. Dieser Bereich ist einer der wenigen Aspekte für direkte Steuern, für den es auf Gemeinschaftsebene Harmonisierungsbestrebungen gibt. Die bis dahin geltenden Rechtsvorschriften waren für die Durchsetzung eines einheitlichen EU-Binnenmarktes unzureichend und verstießen teilweise gegen die im EG-Vertrag verankerten Diskriminierungsverbote, wie insbesondere die Kapitalverkehrsfreiheit und die Niederlassungsfreiheit von Unternehmen. Die Unternehmen wurden bis zur endgültigen Umsetzung der SE-VO gezwungen, die Niederlassung in einem Mitgliedstaat eine Tochtergesellschaft oder Betriebsstätte zu gründen und sich nach den dort geltenden nationalen gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen zu richten. Diese Maßnahmen führten bei den Unternehmen zu sehr zeit- und kostenintensiven Beratungs- und Planungsphasen, die oft eine grenzüberschreitende Tätigkeit erheblich behinderten. Gerade die neu geschaffene supranationale europäische Rechtsforminnovation der SE soll den tief greifenden Änderungen des unternehmerischen Umfeldes als Folge sowohl der Globalisierung als auch der Europäisierung Rechnung tragen, indem sie die ggf. erforderliche und im Vergleich zu alternativ einsetzbaren nationalen Rechtsformen und grenzüberschreitenden Organisationsstrukturen zu dem transaktions- und koordinationskostenminimal umsetzt.